

**VEREIN BENEVOL OLTEN -  
VERMITTLUNGS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR FREIWILLIGENARBEIT**

**Postfach 226**

**4603 Olten**

**STATUTEN**

**1. ALLGEMEINES**

Art. 1. Name, Sitz

BENEVOL Olten - Vermittlungs- und Beratungsstelle für Freiwilligenarbeit ist ein Verein gemäss Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches mit Sitz in Olten.

Art. 2. Zweck

BENEVOL Olten bezweckt die Vermittlung von Freiwilligen und Ehrenamtlichen an Organisationen in den Bereichen Soziales, Sport, Kirche, Kultur und Umweltschutz.

**2. AUFGABEN**

Art. 3. Aufgaben / Produkte

- Gewinnen von Freiwilligen
- Beratung und Begleitung von Freiwilligen
- Vermittlung an Organisationen
- Öffentlichkeitsarbeit im Hinblick auf die verbesserte Anerkennung der Freiwilligenarbeit

**3. MITGLIEDSCHAFT**

Art. 4. Die Mitglieder

Mitglieder des Vereins BENEVOL Olten sind öffentliche und private Non-Profit-Organisationen aus der Region Olten, welche mit Freiwilligen und Ehrenamtlichen arbeiten.

Art. 5. *Aufnahme und Austritte* von Mitgliedern

Für die Aufnahme neuer Mitglieder oder den Ausschluss ist der Vorstand zuständig.

Der Austritt eines Mitglieds ist jeweils 6 Monate vor dem 31. Dezember schriftlich zu erklären; ansonsten besteht die Mitgliedschaft für das folgende Jahr weiter.

Art. 6. Der Mitgliederbeitrag

Die Mitgliederbeiträge werden jährlich durch die Mitgliederversammlung festgelegt.

Art. 7. Haftung

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen.

## 4. ORGANE

Art. 8. Die Organe des Vereins

- Die Mitgliederversammlung
- Der Vorstand
- Die Kontrollstelle

Art. 9. Die Mitgliederversammlung findet jährlich im 1. Halbjahr statt. Das Vereinsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Ausserordentliche Mitgliederversammlungen finden statt, wenn der Vorstand dies als nötig erachtet oder wenn mindestens ein Fünftel der Mitglieder schriftlich die Einberufung verlangt.

Die Mitgliederversammlung ist mindestens 30 Tage vor dem Versammlungstag unter Angabe der Traktanden durch schriftliche Einladung einzuberufen. Anträge und Wahlvorschläge der Mitglieder sind dem Präsidenten / der Präsidentin mindestens 14 Tage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.

Art. 10. Stimmrecht

An der Mitgliederversammlung nehmen die anwesenden Mitgliederorganisationen mit je einer Stimme teil. Eine Vertretung bei Abstimmungen ist nicht vorgesehen.

Art. 11. Befugnisse der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Es obliegen ihr insbesondere die folgenden Geschäfte:

- Abnahme des Jahresberichtes
- Abnahme der Jahresrechnung und des Berichts der Kontrollstelle
- Festsetzung der Mitgliederbeiträge
- Wahl des Vorstandes auf die Dauer von 2 Jahren. Die Mitglieder des Vorstandes sind wiederwählbar.
- Wahl der Kontrollstelle auf die Dauer von 2 Jahren. Die Mitglieder der Kontrollstelle sind wiederwählbar.
- Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und Anträge der Mitglieder.
- Die vollständige oder teilweise Revision der Statuten.
- Beschluss über die Auflösung des Vereins.

Die Mitgliederversammlung wird vom Präsidenten / der Präsidentin geleitet. Bei Abstimmungen entscheidet das einfache Mehr. Die vollständige oder teilweise Revision der Statuten kann von der Mitgliederversammlung auf Antrag des Vorstandes oder eines Zehntels der Mitglieder beschlossen werden. Statutenänderungen bedingen ein Zweidrittelmehr der anwesenden Mitglieder. Für Beschlüsse und Wahlen sind, sofern die Versammlung nichts anderes beschliesst, offene Abstimmungen vorzusehen.

Art. 12. Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus 5 bis 7 Mitglieder. Der Präsident / die Präsidentin des Vorstandes wird von der Mitgliederversammlung gewählt. Ansonsten konstituiert sich der Vorstand selbst.

Dem Vorstand steht die Behandlung sämtlicher Geschäfte zu, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Er ist gegenüber der Mitgliederversammlung verantwortlich für die Erfüllung der statutarischen Aufgaben. Er kann dazu eine Geschäftsleitung einsetzen.

Der Vorstand tritt zusammen, so oft es die Führung der Vereinsgeschäfte erfordert. Der Präsident / die Präsidentin führt den Vorsitz, bei Stimmgleichheit hat er / sie den Stichentscheid. Es besteht Kollektivunterschrift zu zweien. Der Vorstand ist zuständig für das Budget.

#### Art. 13. Arbeitsgruppen

Der Vorstand kann für die Erledigung bestimmter Aufgaben Arbeitsgruppen bilden, die dem Vorstand unterstellt und verantwortlich sind. Die Arbeitsgruppen haben dem Vorstand regelmässig Bericht über ihre Arbeit zu erstatten.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppen müssen nicht zwingend dem Vorstand angehören.

#### Art. 14. Kontrollstelle

Die Kontrollstelle besteht aus zwei Rechnungsrevisoren / -revisorinnen, die eine Prüfung der Rechnung des Vorjahres vornehmen. Die Revision kann auch ein Treuhandbüro übernehmen. Über das Ergebnis dieser Prüfung erstatten sie zuhanden der Mitgliederversammlung schriftlichen Bericht.

### **5. DIE GESCHÄFTSSTELLE**

#### Art. 15. Die Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle erledigt die für die Beschlussfassung der Organe notwendigen Vorarbeiten, führt die Beschlüsse aus und erledigt die ihr zufallenden laufenden Arbeiten gemäss Funktionsdiagramm.

### **6. AUFLÖSUNG DES VEREINS**

#### Art. 16. Auflösung

Ein Beschluss über die Auflösung des Vereins kann von der Mitgliederversammlung nur unter Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder gefasst werden. Im Falle der Auflösung werden Gewinn und Kapital einer anderen wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichem Zweck steuerbefreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz zugewendet, welche die Freiwilligenarbeit fördert.

### **7. SCHLUSSBESTIMMUNG**

Die vorliegenden Statuten sind an der GV vom 26. Juni 2006 genehmigt worden und treten sofort in Kraft. Sie ersetzen die Statuten vom 13. Juni 2005.

Die Präsidentin

Die Aktuarin

Brigitte Kissling

Esther Gerlach

Olten, 26. Juni 2006